

auf Alpenhöhen von wenigstens 6000', letzteres häufiger auf schieferhaltiger Erde, als an Felsen, *heterostichum* nur auf Thonschiefern 2000—3000', *microcarpon* auf Granitblöcken (4000'), *lanuginosum* auf Gneuss in 3000—6500'.

Dr. Saunter.

Kleinere Mittheilungen.

Ueber die Functionen der Pflanzen, namentlich die Absorption und Aushauchung von Gasen durch die Blätter und Wurzeln hat Dr. P. Gardner in dem London, Edinburgh and Dublin Philos. Mag. June 1846 (daraus vollständig übersetzt in Froriep's Neuen Notizen, Bd. XXXVIII. S. 321. etc.) mehrere interessante Beobachtungen mitgetheilt, aus welchen er selbst folgende Schlüsse zieht: 1) Die Epidermis der Pflanzen, welche bei diesen Experimenten in Anwendung kamen, ist porös und gestattet nach physikalischen Gesetzen Gasen den Durchgang. 2) Die Wurzeln absorbiren, so lange chemische Veränderungen in den Pflanzen stattfinden, solche Gase aus der Bodenfeuchtigkeit, wie sie das Bedürfniss der innern Pflanzenatmosphäre erheischt. 3) Das innere Gas der Pflanzen wechselt in seiner Zusammensetzung je nach den auf dieselben einwirkenden äussern Potenzen. Während des thätigen Zustandes der grünen Pflanze ist dasselbe in der Regel eine Mischung von 86,75 N und 13,25 O, aber während der Nacht enthält es verhältnissmässig mehr Sauerstoffgas und mehr oder weniger Kohlen säuregas. 4) Die Poresität der ganzen Pflanze ist durch deren Einwirkung auf künstliche Atmosphären vollständig nachgewiesen. — Die physische Structur der Pflanzen ist also ein den physikalischen Gesetzen der Zerstreuung der Gase unterworfenen poröses System, dessen Vitalitätskraft lediglich in der Fähigkeit, Cytoblasten und nach einem bestimmten Typus sich ordnende Zellen zu bilden, besteht.

A n z e i g e n.

Das in Nro. 13. dieser Blätter, S. 189, angekündigte:

Herbarium Hoppeanum, continens plantas selectas eleganter praeparatas. Centuria I. Aesthetische Pflanzensammlung, in Verbindung mit mehreren Freunden gesammelt und kunstmässig zubereitet von Dr. D. H. Hoppe, königl. bayer. Hofrathe etc. Nach dessen Tode herausgegeben von Prof. Dr. A. E. Fürnrohr, Director der k. b. botanischen Gesellschaft. Regensburg, 1846.

ist nunmehr soweit geordnet, dass die Abgabe desselben an die einzelnen Herren Besteller geschehen kann.

Bekanntlich hatte der selige Hr. Hofrath Hoppe bei der Veranstaltung dieser Sammlung zunächst die Absicht, den Freunden schön getrockneter Pflanzen eine angenehme Augenweide zu verschaffen und zu zeigen, wie weit es langjährige Uebung und ausdauernde Geduld in der ästhetischen Zubereitung der Pflanzen für das Herbarium bringen könne. Von der frühesten Jugend an Thätigkeit gewöhnt, aber durch immer mehr zunehmende Altersschwäche an andern Arbeiten gehindert, war die Präparirung dieser Sammlung seine letzte Beschäftigung, der er mit vollem Eifer noch die letzten Tage seines Lebens widmete. Schon früher hatte er, in der Ungewissheit, ob es ihm selbst noch vergönnt seyn würde, eine volle Centurie zu Stande zu bringen, mehrere seiner Freunde gebeten, ihm hiezu Beiträge zu liefern, und die gütige Unterstützung derselben, so wie der unermüdete eigene Fleiss haben die ursprünglich nur auf eine Centurie berechnete Sammlung auf nahezu zwei Centurien gebracht, wovon hiemit die erste den Liebhabern zum Kaufe angeboten wird. Es bedarf kaum einer Erwähnung, dass die darin enthaltenen Pflanzen in kunstmässiger Zubereitung Nichts zu wünschen übrig lassen, wesswegen sie gewiss den vielen Freunden und Verehrern Hoppe's, als die letzte Arbeit seiner Hände, ein liebes und theueres Andenken seyn werden.

Der Inhalt dieser ersten Centurie ist: Decas I. Clematis integrifolia L. C. Viticella L. Atragene alpina L. Thalictrum aquilegifolium L. Th. angustifolium L. Anemone Pulsatilla L. A. alpina L. A. grandiflora Hopp. Adonis aestivalis L. A. vernalis L. — Decas II. Ranunculus rutaefolius L. R. alpestris L. R. crenatus WK. R. pyrenaicus L. R. plantagineus L. R. hybridus Biria. R. montanus Willd. R. mont. β . intermedius Hopp. R. mont. γ . maximus Hopp. (R. Gouani Willd.) R. Villarsii DC. — Decas III. Helleborus niger L. H. viridis L. Nymphaea alba L. Nuphar luteum Smith. Arabis petraea Lam. Dentaria enneaphyllos L. Sisymbrium austriacum Jacq. Braya alpina Sternb. et Hopp. Alyssum montanum L. Cochlearia saxatilis Lam. — Decas IV. Draba aizoides γ . montana Koch. D. tomentosa Wahlenb. D. frigida Saut. D. Wahlenbergii Hartm. Thlaspi montanum L. Viola collina Bess. Polygala comosa Schk. P. amara L. P. uliginosa Reichenb. P. Chamaebuxus L. — Decas V. Dictamnus Fraxinella Pers. Cytisus ratisbonensis Schöff. Phaca frigida L. Oxytropis pilosa DC. Sedum purpurascens Koch. Saxifraga Aizoon L. S. caespitosa L. Cicuta virosa L. Sium latifolium L. Valeriana tripteris L. — Decas VI. Adenostyles alpina Bl. et Engrb. Homogyne alpina Cass. Petasites officinalis Mönch. P. hybridus (L.) P. albus Gärtner. P. ramosus Hopp. P. niveus Baumg. P. paradoxus Retz. Erigeron alpinus L. E. uniflorus L. — Decas VII. Bellis perennis L. Inula Oculus Christi L. Gnaphalium Leonto-

podium Scop. *G. carpaticum* Wahlenb. *Artemisia Mutellina* Vill. *Cotula coronopifolia* L. *Achillea Clavenae* L. *A. moschata* L. *A. atrata* L. *A. nobilis* L. — Decas VIII. *Anthemis austriaca* Jacq. *Doronicum Pardalianches* L. *D. cordifolium* Sternb. *Aronicum glaciale* Reichenb. *Arnica montana* L. *Cineraria crispa* Jacq. *Cirsium bulbosum* DC. *Carduus Personata* Jacq. *Leontodon Taraxaci* Lois. *L. pyrenaicus* Gouan. — Decas IX. *Hypochoeris helvetica* Jacq. *Hieracium Nestleri* Vill. *H. aurantiacum* L. *H. villosum* L. *Gentiana frigida* Hänk. *G. acaulis* L. *G. bavarica* L. *G. verna* α . *pratensis* et β . *montana* Hpp. *Scopolina atropoides* Schult. *S. viridiflora* Freyer. — Decas X. *Verbascum officinarum* Spenn. *Pedicularis Sceptum carolinum* L. *Lysimachia thyrsoiflora* L. *Androsace septentrionalis* L. *Primula Auricula* L. *P. spectabilis* Tratt. *Soldanella montana* Willd. *Thesium rostratum* Koch. *Aristolochia Clematitis* L. *Potamogeton polygonifolius* Pourr. *P. trichoides* β . *tuberculosis* Reichenb.

Jede dieser Pflanzen liegt in einem besondern Bogen von weissem Papier und ist mit einem gedruckten Zettel, welcher den Namen, ein Citat und den Fundort enthält, versehen. Der Preis der ganzen Centurie beträgt 10 fl., welche portofrei an den Unterzeichneten einzusenden sind. Die zweite Centurie, zu welcher noch einige auswärtige Beiträge erwartet werden, dürfte bis Anfang des nächsten Jahres zur Ausgabe bereit seyn.

Hiemit verbindet der Unterzeichnete zugleich die vorläufige Anzeige, dass er, dem letzten Willen seines entschlafenen Freundes entsprechend, gegenwärtig damit beschäftigt sey, dessen Selbstbiographie zum Drucke zu befördern, und dass dieselbe mit einigen andern hinterlassenen Arbeiten Hoppe's, unter dem Titel: „Botanisches Taschenbuch auf das Jahr 1847“ binnen einigen Monaten im Verlage des Hrn. G. J. Manz dabier erscheinen wird.

Regensburg, den 30. October 1846.

Prof. Dr. Fürnrohr.

Pflanzen - Verkauf.

Eine Sammlung von 175 benannten und mehreren unbenannten Arten lebender Fettpflanzen, darunter verschiedene Cacteen, aus den Gattungen *Cereus*, *Epiphyllum*, *Lepismium*, *Mammillaria*, *Opuntia*, *Cactus*, *Echinocactus*, *Rhipsalis*, dann Arten von Aloë, *Sedum*, *Crassula*, *Cotyledon*, *Euphorbia*, *Stapelia*, *Agave*, *Mesembryanthemum*, *Sempervivum*, in wohlerhaltenen und nicht zu kleinen Exemplaren, wird ganz oder theilweise zu sehr billigen Preisen abgegeben, und ist sich deshalb in frankirten Briefen zu wenden an

Prof. Dr. Walzl in Passau.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Anzeigen 670-672](#)